

Inhalt

1.	Einführung	9
2.	Sozialisation – Was ist das eigentlich?	13
3.	Bezugstheorien zur Sozialisation	21
3.1.	Psychologische Bezugstheorien.....	22
3.1.1.	Die Psychoanalyse – Sozialisation als „Triebchicksal“.....	22
3.1.2.	Sozialisation als Weg zur Identität	26
3.1.3.	Lerntheorien – Sozialisation über „Außenkräfte“.....	30
3.1.4.	Sozialkognitives Lernen – Sozialisation via Modelle...	33
3.1.5.	Kognitive Entwicklungspsychologie – Sozialisation über aktive Aneignung der sozialen Umwelt.....	38
3.1.6.	Sozialisation als moralische Entwicklung.....	41
3.2.	Sozialökologischer Ansatz.....	44
3.3.	Soziologisch orientierte Theorien.....	50
3.3.1.	Die struktur-funktionale Theorie	50
3.3.2.	Symbolischer Interaktionismus.....	52
3.3.3.	Die feinen Unterschiede – Sozialisation über Habitualisierung.....	55
3.3.4.	Das Individualisierungstheorem	60
3.3.5.	Sozialisation in der Erlebnisgesellschaft.....	64
3.4.	Sozialisation und „Landkarten“ – Die konstruktivistische Sichtweise	68
3.5.	Sozialisation des „Selbst“ – Selbstsozialisation oder Selbstorganisation?	75
3.6.	Fazit	82
4.	Sozialisation in der Familie – Theorien und Forschungen	85
4.1.	Was ist eine Familie?.....	85
4.2.	Zur Geschichte der Familie.....	87
4.3.	Theorien zur Sozialisation in der Familie	90
4.3.1.	Sozialpsychologische Zugänge.....	90

4.3.2.	Psychoanalytische Sichtweisen.....	94
4.3.3.	Familiale Sozialisation in sozialökologischer Sicht.....	95
4.4.	Familiale Sozialisation im Zeitalter von Pluralisierung und Individualisierung.....	99
4.4.1.	Wandel der Eltern-Kind-Beziehungen.....	102
4.4.2.	Die Sozialisation von Kindern mit erwerbstätigen Müttern	104
4.4.3.	Aufwachsen als Einzelkind.....	108
4.4.4.	Die Sozialisation von Scheidungskindern	111
4.4.5.	Sozialisation in Ein-Eltern-Familien.....	114
4.4.6.	Sozialisation in armen Familien.....	117
4.4.7.	Schlussfolgerungen.....	121
5.	Schulische Sozialisation	123
5.1.	Sozialisation und Selektion.....	124
5.2.	Aufgaben und Funktionen schulischer Sozialisation	127
5.3.	Schulische Sozialisation über den „Heimlichen Lehrplan“	130
5.4.	Schulische Sozialisation über Rituale.....	135
5.5.	Schulversagen und Schulverweigerung	139
5.6.	Schule und Selbstwertgefühl	143
5.7.	Abweichendes Schülerverhalten – Schulische Sozialisation und Etikettierung.....	146
5.8.	Mädchen und Jungen in der Schule – Koedukation	148
5.7.1.	Mädchen: Die Opfer der Koedukation? – Ergebnisse der Schulforschung	149
5.7.2.	Einige (kritische) Anmerkungen zur Koedukationsdebatte.....	155
5.7.3.	Mädchenförderung, Mädchenschulen, Jungengruppen – Sinnvolle Lösungen oder Sackgassen?	160
5.7.4.	Reflexive Koedukation	162
6.	Sozialisation in der Jugendphase	165
6.1.	Jugend – Eine Begriffsklärung	165
6.2.	Pubertät, Adoleszenz, Postadoleszenz	166
6.3.	Typologien von Jugend – Generationsspezifische Sozialisation.....	169
6.4.	Theorien zur Sozialisation in der Jugendphase.....	174
6.4.1.	Strukturfunktionale Ansätze	174

6.4.2.	Sozialisation über Vorgaben – Das Konzept der Entwicklungsaufgaben.....	176
6.4.3.	Das Konzept der Identität	179
6.4.4.	Individuation und Integration	181
6.4.5.	Individualisierte Jugend	183
7.	Sozialisation und Geschlecht	187
7.1.	Psychoanalytische Aspekte	191
7.2.	Ist die Sozialisation vorbestimmt durch die Biologie?.....	194
7.3.	Geschlechtsrollentypische Sozialisation als rituelles Arrangement	198
7.4.	Geschlechtsrollentypische Sozialisation als rationaler Vorgang	199
7.5.	Geschlechtsrollentypische Sozialisation als Modelllernen.....	205
7.6.	Geschlechtsrollentypische Sozialisation als Konstruktionsprozess.....	207
7.7.	Jungensozialisation – Die Feminisierung der frühkindlichen Persönlichkeitsentwicklung.....	211
7.8.	Fazit	218
8.	Sozialisation im 21. Jahrhundert: Verhalten und Orientierung auf Zeit	221
9.	Literatur	229
10.	Register	247